

Kommunale Verdienstmedaille in Silber

Norbert Tessmer, Stadt Coburg

Laudatio

Norbert Tessmer stellt sich seit 33 Jahren mit außerordentlichem persönlichem Engagement in den Dienst der kommunalen Gemeinschaft. Sein Handeln ist von hohem Verantwortungsbewusstsein für bestehende und künftige Generationen geprägt. Bevor ihn die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Coburg 2014 zu ihrem neuen Oberbürgermeister gewählt haben, gehörte er bereits dreißig Jahre lang dem Stadtrat Coburg an. Als Fraktionsvorsitzender, als zweiter und dritter Bürgermeister sowie als Sozialreferent hatte er maßgeblichen Einfluss auf die Stadtpolitik. Große Bedeutung hat für ihn die Gestaltung des demographischen Wandels. Das Seniorenpolitische Gesamtkonzept, für das Norbert Tessmer verantwortlich zeichnet, gilt als beispielhaft und hat landesweit Beachtung erfahren. Ein Meilenstein in seiner Zeit als Sozialreferent war die Einrichtung eines kommunalen Pflegestützpunktes in Coburg, dessen Mitarbeiter Angehörigen von pflegebedürftigen Menschen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Der Ausbau ambulanter Betreuungseinrichtungen hat für Norbert Tessmer ebenfalls hohe Priorität. Eng verbunden mit seinem Namen ist das bundesweit anerkannte Bündnis „Coburg - Die Familienstadt“, das sich zum Ziel gesetzt hat, Coburg als attraktiven Wohn-, Lebens- und Arbeitsort für Familien zu etablieren. Zu den weiteren zentralen Themen seines Wirkens gehören Kultur und Bildung. Hier hat er mit einem innovativen Konzept zur Kommunalen Bildungslandschaft und mit der Einrichtung des „Kultur- und Schulservice Coburg“ Akzente gesetzt. Als Oberbürgermeister setzt er sein Engagement in diesen Bereichen kontinuierlich fort. Die Stadt als Wirtschaftsstandort zu stärken, ist ihm wichtig. Die kommunalen Interessen vertritt Oberbürgermeister Tessmer kompetent im Bayerischen und im Deutschen Städtetag.

Norbert Tessmer hat sich um die kommunale Selbstverwaltung verdient gemacht.